

Empfehlung zum hämodynamischen Monitoring in der internistischen Intensivmedizin

Autoren:	Prof. Buerke	Prof. Ebel	Prof. Ferrari	Dr. Fuhrmann	Dr. Graf	Prof. Hennersdorf	Prof. Janssens	Prof. Jung
1. Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	nein	nein	nein	Bristol Myers-Squibb Deutschland	nein	nein	nein
2. Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	nein	nein	Abbott, AstraZeneca, Orion Pharma, Novartis, Bayer	Medtronic Deutschland Daiichi Sankyo Deutschland AstraZeneca Deutschland	Vortragshonorare von : Xenios, Novartis, Bayer, AstraZeneca, Lilly, Böhlinger- Ingelheim, BMS/Pfizer, Berlin- Chemie	Vortragshonorare Firma Bayer, Firma Novartis in den letzten 2 Jahren. Keine Vortragshonorare für Firmen, die mit Monitoring auf der Intensivstation im Zusammenhang stehen	Vortragstätigkeiten im Auftrag von Actelion, Bayer Healthcare, Vifor Pharma, Boehringer Ingelheim, Pfizer, Abbott Vascular, Zoll Medical, Novartis
3. Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Unterstütze Forschungsprojekte durch Novartis, Actelion und Bayer
4. Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	nein	nein	Patent zum hämodynamischen Monitoring. Veröffentlichungs-NR.: WO 2013/034547	nein	nein	nein	nein	nein
5. Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
6. Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
7. Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	nein	nein	Leitlinienkommission S3 - Infarkt bedingter kardiogener Schock	Deutsche Gesellschaft für Kardiologie AG3 Intensiv- und Notfallmedizin (und hier Nuc leus) Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin	nein	Mitarbeit bei der Entwicklung der S3-Leitlinie "Invasive Beatmung"	Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin, DIVI, DGIM, DGK	DGK
8. Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
9. Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	St. Marien Krankenhaus Siegen gGmbH	Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk Erfurt	HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden	DRK Kliniken Thüringen-Brandenburg Zentralklinik Bad Berka	Universität zu Lübeck	SLK-Kliniken Heilbronn GmbH	Sankt Antonius-Hospital Eschweiler	Universitätsklinikum Düsseldorf davor: Universitätsklinikum Jena